

Kreditkartenverbund

Allgemein

! INFO

Lizenzpflichtiges Modul. Pro Anschluss.

In dieser Anleitung wird die Konfiguration diverser Kreditkartenterminals sowie die vorzunehmenden Einstellungen im Kassensystem erläutert.

Um Kartenzahlung annehmen zu können, ist eine aktive Internetverbindung erforderlich.

Einstellungen MELZER X3000

Modellunabhängige Einstellungen welche gesetzt werden müssen.

Stammdaten → Bediener

- Registerkarte "[Grunddaten](#)"
 - "[Berechtigung / Zuordnungen](#)"
 - "[Rg. Kreditkarte](#)"

Dem Bediener muss die Berechtigung gegeben werden, damit die Rechnung über den Kreditkartenverbund kassiert werden kann.

Stammdaten → Einstellungen pro Arbeitsplatz

- Registerkarte "[Formulare](#)"
 - "[CC-Terminaljournal](#)" (früher "[CC-Beleg](#)") Formular hinterlegen, z.B.: `80MM-CC.mrt`
 - "[Rechnung](#)"

i ZU BEACHTEN

Es sollte geprüft werden ob in den Rechnungsformularen das Bundle mit dem Feld `{BonRgInfo.CCBeleg}` am Ende des Formulars vorhanden ist.
In dieses Feld werden die Daten der Transaktion gedruckt.

Stammdaten → Zahlungsarten

Es muss eine Zahlungsart mit der Art "**Diverse Zahlungsart**" angelegt werden.
Als "[Kurzbezeichnung](#)" muss "**CC**" (CreditCard) verwendet werden.

Optional

Es können beliebig viele Zahlungsarten für die jeweiligen Karten (Visa, Mastercard, Maestro, Diners Club, ...) angelegt werden, dadurch wird der Umsatz nach Kartentyp an das Kassensystem übermittelt. Dafür müssen folgende Parameter berücksichtigt werden:

- "[Art](#)" - Kreditkarte
- "[Zahlungsart gesperrt](#)" - aktivieren.
- "[Cardtype](#)" - aus dem Drop-Down Menü wählen. Anbieterabhängig, siehe Tabelle:

Pepper	SumUp	SixPayment	Hobex	Hobex ZVT	Hobex VIA	GlobalPayments
1 - 999	1000	2000 - 2019	2000 - 2019	2000 - 2019	2000 - 2019	Nicht möglich

Wird diese Funktion nicht genutzt, erscheint auf den Bedienerabrechnungen sowie Rechnungen die "*Bezeichnung*" welche für die Zahlungsart "**CC**" verwendet wurde.

Log-Dateien

Unter <Kassenverzeichnis>\CCBelege werden Transaktionsdaten abgelegt.

Händlerbeleg: YYMMDDnnnnnnnnnn_1.txt

Kundenbeleg: YYMMDDnnnnnnnnnn_2.txt

Beispiel: 2102240002000001_1.txt

Module

Pepper

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Möglich bei Kasse und MobileKasse.

Pepper ist eine Universal-Schnittstelle zu allen gängigen Karten-Terminals. Der "Pepper Terminal Typ" muss bei der Bestellung angegeben werden. [Unterstützte Terminals Liste](#)

Lizenz Pepper Version >= 21.x

Die Pepper Lizenz Files `Pepper_License_*.xml` müssen in das Kassenverzeichnis abgelegt werden.

Lizenz Pepper Version 19.1 (Deprecated)

- Die Pepper Lizenz Files `Pepper_License_*.xml` müssen in den Ordner `C:\MFSERVER\Pepper` abgelegt werden.
- Die `pepper_config.xml` muss angepasst werden, diese mit z.B. Notepad öffnen und folgenden Abschnitt anpassen:

```
<License>
  <File>C:\mfserver\pepper\pepper_license_<Lizenznummer>.xml</File>
</License>
```

Beispiel: `Pepper_License_*.xml` muss mit der erhaltenen Lizenz übereinstimmen.

Concurrent-Usage (nur Pepper >= 21.x)

Pepper-Concurrent-Usage ermöglicht den Betrieb mehrerer Kartenterminals auf einem PC oder die Verwendung eines Terminals mit verschiedenen PC's bzw. Eingabestationen.

Bitte bei der Bestellung, die Anzahl an Concurrent-Terminals angeben.

Kreditkarten Server

- `X3000Interfaces.exe` starten (als Administrator oder über das ControlCenter)
- Tab "*Kreditkarten Server*" wird angezeigt.

HINWEIS

Wird die `X3000Interfaces.exe` nicht am "*Server*" betrieben, oder die Anwendung verwendet eine falsche IP-Adresse (z.B. zweite Netzwerkkarte), kann in der `param.ini` folgender Eintrag gesetzt werden.

```
[PEPPER]
SRV-IP=<IP-Adresse>:20040
```

Firewall: Port-Freigabe beachten (TCP 20040)

Stammdaten → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte "[*Schnittstellen*](#)"
 - "[*Kreditkarten*](#)"
 - "*Terminal Nr.*" vergeben.
 - "*Bezeichnung*" vergeben.
 - "*Typ:*" "*Pepper*"
 - "*Pepper-Typ:*" Nummer laut Lieferanten des Terminals angeben.
 - "*COM*" bzw. "*IP/Port*" angeben.
 - "*Pepper-Version*"
 - "*19.1*" keine weiteren Einstellungen
 - "*>=21.x*"
 - Lizenzfile aus dem Kassenverzeichnis auswählen (pro Terminal ein eigenes Lizenzfile).
 - "*Concurrent*"

Wenn dieser Parameter aktiviert ist, muss bei allen "*Concurrent-Terminals*" das **selbe Lizenzfile** ausgewählt werden.

Stammdaten → Einstellungen pro Arbeitsplatz

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Kreditkarten](#)"

Terminal(s) aus dem Drop-Down Menü wählen, auf welches zugegriffen werden soll.

Weiteres

Storno

Bei Korrektur der letzten Transaktion wird die Referenznummer (=Belegnummer) abgefragt. Wird diese korrekt eingegeben, wird ein Storno der letzten Transaktion durchgeführt.

Gutschrift

Bei Rechnungskorrektur oder negativem Rechnungsbetrag wird eine Gutschrift ausgelöst. Die Abfrage der Referenznummer mit „OK“ überspringen. Die Eingabe der Referenznummer ist in diesem Fall nicht notwendig.

Six Payment

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Möglich bei Kasse und MobileKasse.

Stammdaten → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Kreditkarten](#)"
 - "Terminal Nr." vergeben.
 - "Bezeichnung" vergeben.
 - "Typ:" "SixPayment"
 - "IP" bzw. "Terminal-ID" angeben.
 - "Open/Close bei jeder Transaktion"

Die Verbindung zum Kreditkartenterminal wird nicht beim Start ins Boniersystem hergestellt, sondern bei jeder Transaktion.

Dadurch können mehrere Geräte auf dasselbe Terminal zugreifen, jedoch erhöht sich die Zeit pro Bezahlvorgang.

Stammdaten → Einstellungen pro Arbeitsplatz

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Kreditkarten](#)"

Terminal(s) aus dem Drop-Down Menü wählen, auf welches zugegriffen werden soll.

Weiteres

Storno

Bei Korrektur der letzten Transaktion wird die Referenznummer (=Belegnummer) abgefragt. Wird diese korrekt eingegeben, wird ein Storno der letzten Transaktion durchgeführt.

Gutschrift

Bei Rechnungskorrektur oder negativem Rechnungsbetrag wird eine Gutschrift ausgelöst. Die Abfrage der Referenznummer mit „OK“ überspringen. Die Eingabe der Referenznummer ist in diesem Fall nicht notwendig.

Six Payment - Verifone E355

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Das Verifone E355 Terminal kann über WIFI oder Bluetooth verwendet werden. Für WIFI, siehe [Six Payment](#).

Bluetooth Tethering: Möglich bei MobileKasse. Bluetooth benötigt.



Verbindung des Verifone E355 Kartenterminals mit dem Smartphone/Orderman

Bei diesem Vorgang sollte kein anderes E355 Kartenterminal in der Nähe oder eingeschaltet sein, um Verwechslungen zu vermeiden.

- *"Bluetooth-Thetering"* am Smartphone/Orderman aktivieren. Dadurch kann das E355 die Internetverbindung des Smartphones nutzen.
- Verifone Terminal Version¹ muss mindestens `E355_EP2_700_20_082` sein.
- Verifone Terminal Bluetooth Visibility² muss eingeschaltet sein.
- Am Smartphone/Orderman *"Pairing"* starten → Terminal auswählen.

- Am Verifone Terminal: Taste-2 *"Bluetooth Scan"* → Smartphone/Orderman auswählen.

Stammdaten → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte *"[Schnittstellen](#)"*
 - *"[Kreditkarten](#)"*
 - *"Terminal Nr."* vergeben.
 - *"Bezeichnung"* vergeben.
 - *"Typ:" "SixPayment Bluetooth"*
 - *"IP"* angeben (Gelbe Taste am Verifone Terminal tippen; IP z.B.: `192.168.44.xxx`).

Stammdaten → Einstellungen pro Arbeitsplatz

- Registerkarte *"[Schnittstellen](#)"*
 - *"[Kreditkarten](#)"*
 - Terminal aus dem Drop-Down Menü wählen, auf welches zugegriffen werden soll.

Weiteres

Die Akkulaufzeit des E355 ist im Bluetooth-Mode länger als im WIFI-Mode.

Storno

Bei Korrektur der letzten Transaktion wird die Referenznummer (=Belegnummer) abgefragt. Wird diese korrekt eingegeben, wird ein Storno der letzten Transaktion durchgeführt.

Gutschrift

Bei Rechnungskorrektur oder negativem Rechnungsbetrag wird eine Gutschrift ausgelöst. Die Abfrage der Referenznummer mit „OK“ überspringen. Die Eingabe der Referenznummer ist in diesem Fall nicht notwendig.

SumUp

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Möglich bei MobileKasse.
Bluetooth benötigt.

Einträge in `param.ini`

Es muss folgendes eingetragen werden:

```
[SUMUP]
MerchantID=<Merchant ID aus dem SumUp Dashboard>
AffiliateKey=e34a5db4-d1fb-46d9-a9cd-0bbb88c2a4b7
```

Als "AffiliateKey" **muss** der oben angegeben Wert verwendet werden.

Die "MerchantID" ist im [SumUp-Dashboard](#) (rechts oben, unter Namen) ersichtlich.

Format-Beispiel: MerchantID=MFKAK7FG

Stammdaten → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Kreditkarten](#)"
 - "Terminal Nr." vergeben.
 - "Bezeichnung" vergeben.
 - "Typ:" "SumUp"

Stammdaten → Einstellungen pro Arbeitsplatz

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Kreditkarten](#)"
 - Terminal aus dem Drop-Down Menü wählen, auf welches zugegriffen werden soll.

Einstellungen Smartphone

[SumUp-App](#) installieren und Login durchführen.

Verbindung des SumUp Air Kartenterminals mit dem Smartphone

Bei diesem Vorgang sollte kein anderes SumUp Kartenterminal in der Nähe oder eingeschaltet sein.

- Öffnen der SumUp-App
- Testzahlung durchführen, dadurch wird das Kartenterminal fix mit diesem Smartphone verbunden.
- Testzahlung über die SumUp App - anschließend wieder stornieren, dadurch wird der Betrag wieder gutgeschrieben.

Weiteres

Storno

Eine Rechnung, die über SumUp bezahlt wurde, kann nur mit einem Chefkellner zurückgeholt werden.

VORSICHT

Die Zahlung muss anschließend **manuell** über das SumUp Online Dashboard storniert werden.

Gebühren und Terminal Kauf

Die Gebühren für Kreditkarten- bzw. Bankomatzahlungen sind auf www.sumup.at zu entnehmen. Wenn bei einem Kunden ein größerer Kredit- bzw. Bankomatkarten-Umsatz zu erwarten ist, sind die Gebühren verhandelbar; in diesem Fall ein Email an am@sumup.com mit den Kontaktdaten

senden.

Registrierung und Kauf von SumUp Air Kartenterminals unter www.sumup.at.

Druck Händlerbeleg/Kundenbeleg

Beim Gürteldrucker gibt es zwischen Händler- und Kundenbeleg eine Druckpause von **drei Sekunden**, um Zeit für das Abreißen zu haben.

Hobex ZVT

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Möglich bei Kasse und MobileKasse.

Stammdaten → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Kreditkarten](#)"
 - "Terminal Nr." vergeben.
 - "Bezeichnung" vergeben.
 - "Typ:" "Hobex ZVT"
 - "IP" laut Hobex.
 - "Port:" laut Hobex.
 - "Open/Close bei jeder Transaktion"
Optional - Die Verbindung zum Kreditkartenterminal wird nicht beim Start ins Boniersystem hergestellt, sondern bei jeder Transaktion.
Dadurch können mehrere Geräte auf dasselbe Terminal zugreifen, jedoch erhöht sich die Zeit pro Bezahlvorgang.

Stammdaten → Einstellungen pro Arbeitsplatz

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Kreditkarten](#)"
Terminal aus dem Drop-Down Menü wählen, auf welches zugegriffen werden soll.

Weiteres

Storno

Bei Korrektur der letzten Transaktion wird die Referenznummer (=Belegnummer) abgefragt. Wird diese korrekt eingegeben, wird ein Storno der letzten Transaktion durchgeführt.

Gutschrift

Bei Rechnungskorrektur oder negativem Rechnungsbetrag wird eine Gutschrift ausgelöst. Die Abfrage der Referenznummer mit „OK“ überspringen. Die Eingabe der Referenznummer ist in diesem Fall nicht notwendig.

Hobex TecsClient (VIA Pro & VIA Lite)

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Möglich bei MobileKasse mit den Hobex Geräten "VIA Pro" & "VIA Lite".

Aktuell nur in Österreich und Deutschland.

Stammdaten → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Kreditkarten](#)"
 - "Terminal Nr." vergeben.
 - "Bezeichnung" vergeben.
 - "Typ:" "Hobex TecsClient"
 - "Port:" 9990 bzw. laut Hobex.
 - "Terminal-ID" laut Hobex.
 - "Passwort" laut Hobex.

Stammdaten → Einstellungen pro Arbeitsplatz

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Kreditkarten](#)"
 - Terminal aus dem Drop-Down Menü wählen, auf welches zugegriffen werden soll.

Weiteres

Storno

Bei Korrektur der letzten Transaktion wird die Referenznummer (=Belegnummer) abgefragt. Wird diese korrekt eingegeben, wird ein Storno der letzten Transaktion durchgeführt.

Gutschrift

Bei Rechnungskorrektur oder negativem Rechnungsbetrag wird eine Gutschrift ausgelöst. Die Abfrage der Referenznummer mit „OK“ überspringen. Die Eingabe der Referenznummer ist in diesem Fall nicht notwendig.

Televend

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Möglich bei Kasse.

Bei Televend handelt es sich um kein echtes Kreditkartensystem. Die Abbuchungen werden in einer Cloud gespeichert. Der Vorteil von Televend ist, dass mit einer Kundenkarte sowohl an der Kasse, als auch bei Getränkeautomaten bezahlt werden kann. Alle Geräte sind mit derselben Cloud verbunden.

Stammdaten → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Kreditkarten](#)"
 - "Terminal Nr." vergeben.
 - "Bezeichnung" vergeben.
 - "Typ:" "Televend"
 - "COM" Port angeben.

Stammdaten → Einstellungen pro Arbeitsplatz

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Kreditkarten](#)"
 - Terminal aus dem Drop-Down Menü wählen, auf welches zugegriffen werden soll.

Weiteres

Storno

Ein Storno der Rechnung ist nicht möglich.

Gutschrift

Nicht möglich.

GPtom (Global Payments App)

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Möglich bei MobileKasse. **Aktuell nur in Österreich.**

Stammdaten → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Kreditkarten](#)"
 - "Terminal Nr." vergeben.
 - "Bezeichnung" vergeben.
 - "Typ:" "GP tom"

Stammdaten → Einstellungen pro Arbeitsplatz

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Kreditkarten](#)"
 - Terminal aus dem Drop-Down Menü wählen, auf welches zugegriffen werden soll.

Einstellungen Smartphone/Orderman

[GPTom App](#) installieren. Nach der installation der App:

- "GPTom" App öffnen und Login durchführen mit den per E-Mail erhaltenen Login-Daten von Global Payments.

- Terminal ID auswählen und evtl. notieren, dies erleichtert den Hardwaretausch, da die Terminal-ID bei der neuen Hardware ebenfalls wieder benötigt wird bzw. ausgewählt werden muss.

Weiteres

Storno

Bei Korrektur einer Transaktion wird die Referenznummer (=Belegnummer) abgefragt. Wird diese korrekt eingegeben, wird ein Storno der Transaktion durchgeführt.

Gutschrift

Nicht möglich.

Worldline Tap on Mobile (Worldline App)

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Möglich bei MobileKasse.

Aktuell nur in Schweiz.

Stammdaten → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Kreditkarten](#)"
 - "Terminal Nr." vergeben.
 - "Bezeichnung" vergeben.
 - "Typ:" "Worldline tom"

Stammdaten → Einstellungen pro Arbeitsplatz

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Kreditkarten](#)"
 - Terminal aus dem Drop-Down Menü wählen, auf welches zugegriffen werden soll.

Einstellungen Smartphone/Orderman

Die "**Worldline Tap on Mobile**" App und "**Worldline Tap on Mobile Pinpad**" App installieren.

HINWEIS

Die beiden Apps können nur über den "**Google Play Store**" heruntergeladen werden.

Nach der Installation der beiden Apps:

- "**Worldline Tap on Mobile**" App öffnen, Berechtigungen setzen und Gerät registrieren. Um das Gerät zu registrieren, die Anweisungen der App berücksichtigen.

Weiteres

Storno

Bei Korrektur der letzten Transaktion wird die Referenznummer (=Belegnummer) abgefragt. Wird diese korrekt eingegeben, wird ein Storno der letzten Transaktion durchgeführt.

Gutschrift

Nicht möglich.

1. Verifone E355 - Version auslesen:

*-Taste → Passwort eingeben (?: 1235789) → Taste-5 Setup → Taste-5 Info → Mit *-Taste einmal blättern → Trm-SW: mindestens `E355_EP2_700_20_082` ↩

2. Verifone E355 - Bluetooth Visibility einschalten:

*-Taste → Passwort eingeben (?: 1235789) → Taste-4 Settings → Taste-5 Network Setup → Taste-3 Bluetooth PAN → Taste-8 Visibility ☒ (dadurch ist das Terminal 120 Sek. sichtbar) ↩